



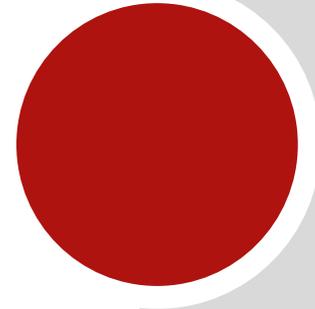
GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

**teamw()rk**  
für Gesundheit und Arbeit

# Herzlich Willkommen zum 2. Jobcenter übergreifenden Austausch

21.09.2023, 14:00 – 16:00 Uhr  
vdek-LV Baden-Württemberg

Annalena Szigeth, vdek-LV Baden-Württemberg  
Frank Winkler, vdek-LV Baden-Württemberg



# Agenda



TOP 1: Come Together mit Begrüßung und gesundheitspolitischer Einführung in die Thematik  
durch Frank Winkler von der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg

TOP 2: Informationen zur Fortführung von „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“ ab 2024

TOP 3: Rückblick auf den ersten jobcenterübergreifenden Austausch am 20.03.2023

TOP 4: Weiterentwicklung relevanter Themenschwerpunkte

TOP 5: Zusammenfassung und Abschluss

TOP 6: Neuer Termin

# TOP 1: Der gesundheitspolitische Ansatz



- SGB II und III meets SGB V
- Austausch der Jobcenter
- Was uns gemeinsam bewegt: Arbeitslose Menschen für die Gesundheit sensibilisieren
- Arbeit – Bildung – Gesundheit, der HiAP-Ansatz
- Verhältnis- und Verhaltensprävention
- Gesundheitsgerechte Weiterentwicklung: Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Präventions- und Gesundheitsförderungsangebote gemäß § 20 a SGB V
- Nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt hier: Langzeitarbeitslose und Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen

# TOP 2: Informationen zum Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

**teamw()rk**  
für Gesundheit und Arbeit

## Übersicht der Förderphasen

	Phase I	Phase II	Phase III	Phase IV	Phase V
	Modellerprobung	Modellprojekt	Programm	Programm	Programm
<b>ab</b>	06/2014	01/2016	01/2023	01/2024	01/2026
<b>Förderung</b>	Gesetzliche Krankenkassen	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen und im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit	Gesetzliche Krankenkassen im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit und im Rahmen einer Selbstverpflichtung	GKV-Spitzenverband im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit	GKV-Spitzenverband im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit

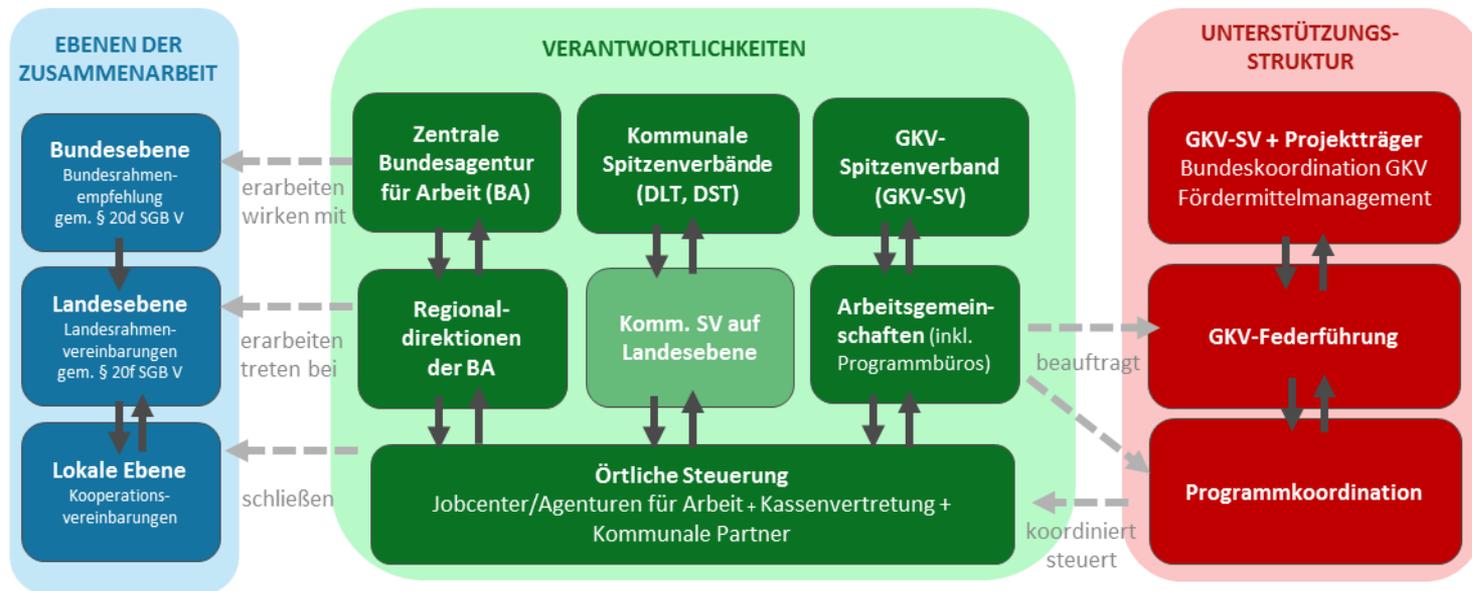
# TOP 2: Informationen zum Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

**teamw()rk**  
für Gesundheit und Arbeit

## Programmstruktur



## TOP 2: Informationen zum Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“



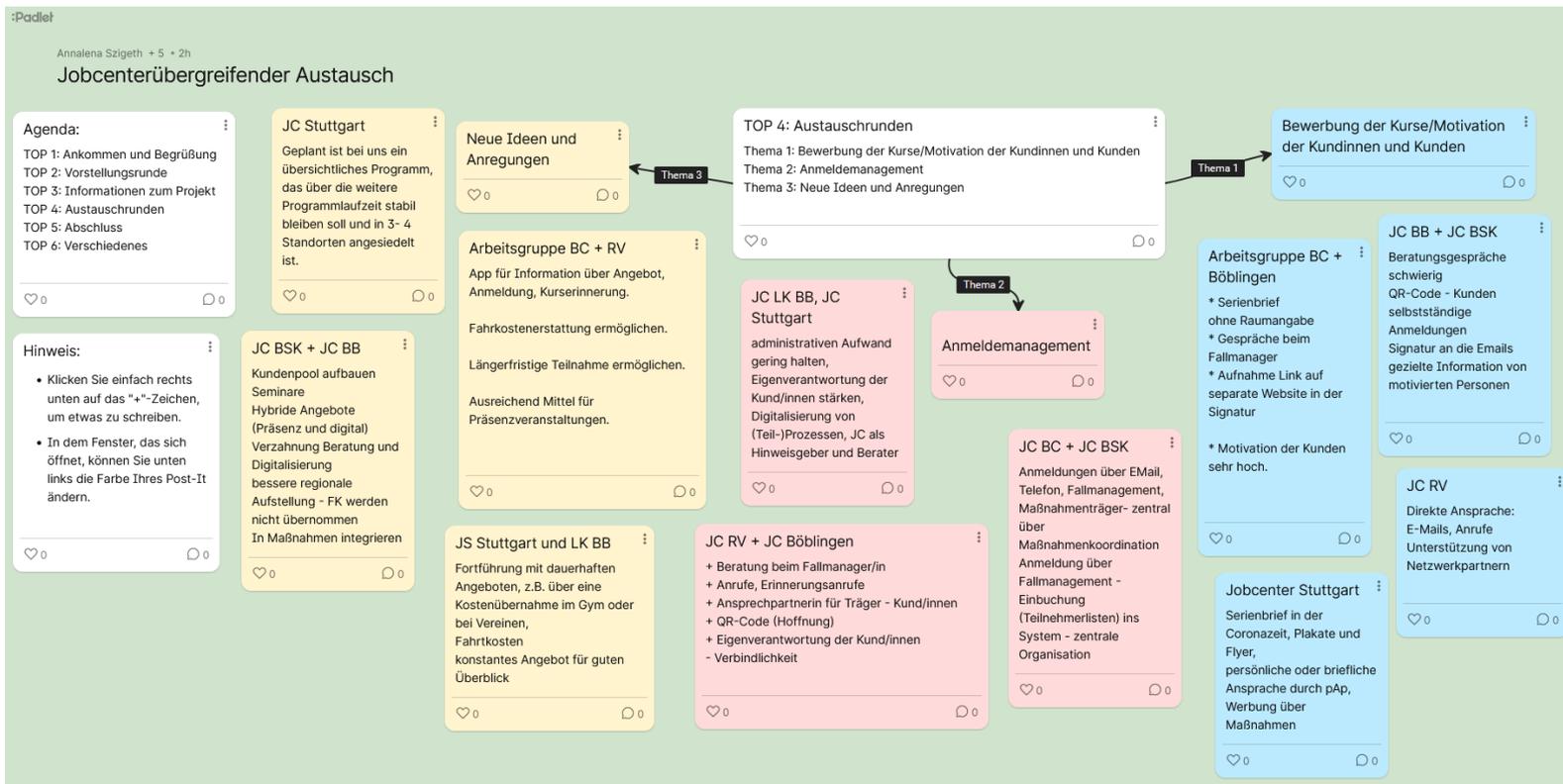
GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

**teamw()rk**  
für Gesundheit und Arbeit

### Programmziele:

- Motivation möglichst vieler arbeitsloser Menschen für einen gesundheitsorientierten Lebensstil
- Unterstützung im Rahmen von gesundheitsorientierten Gesprächen, um bedarfsabhängig geeignete wohnortnahe Angebote zur Förderung eines gesundheitsfördernden Lebensstils finden und zu nutzen
- Vernetzung der JC/AA mit den kommunalen Partnerinnen zum Strukturaufbau und zur Verstetigung

# TOP 3: Rückblick auf den ersten jobcenterübergreifenden Austausch



## TOP 3: Rückblick auf den ersten jobcenterübergreifenden Austausch



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

**teamwOrk**  
für Gesundheit und Arbeit

Was nehmen Sie für sich und Ihre Arbeit im Projekt mit?



## TOP 4: Weiterentwicklung relevanter Themenschwerpunkte

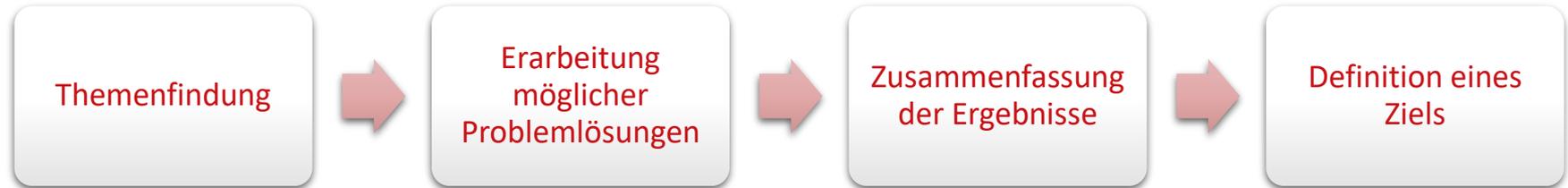


### Leitfragen:

1. Was konnte bereits umgesetzt werden?
2. Was wird gerade bearbeitet?
3. An was soll in Zukunft gearbeitet werden?



## TOP 4: Weiterentwicklung relevanter Themenschwerpunkte



# TOP 4: Weiterentwicklung relevanter Themenschwerpunkte



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

**teamwOrk**  
für Gesundheit und Arbeit

## Walt-Disney-Methode

- Was spricht dafür – was dagegen?  
(Chancen/Risiken)
- Was müsste verändert werden,  
damit es umsetzbar ist?
- Wie ließe es sich verbessern?
- Was wurde übersehen?
- Was kostet das alles?
- Was denke ich darüber?

**Kritiker/Kritikerin**

1

**Träumer/Träumerin**

- Wovon habe ich schon immer geträumt?
- Was wäre alles möglich oder vorstellbar?
- Wäre es nicht toll, wenn ... ?

**Beobachter/  
Beobachterin**

2

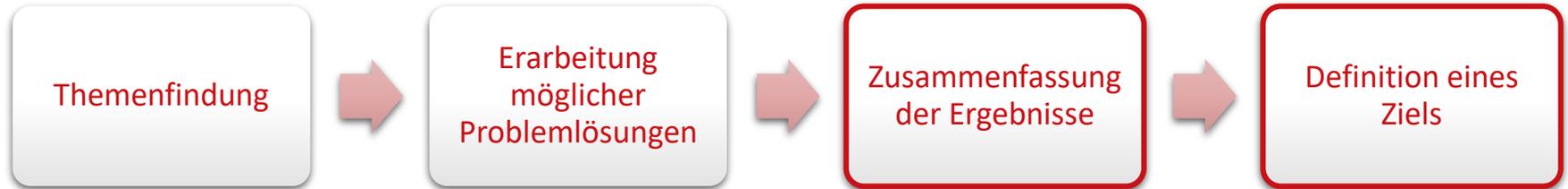
**Realist/Realistin**

- Wie lässt sich die Idee verwirklichen?
- Was ist jetzt dafür zu tun?
- Welche Ressourcen werden für die Umsetzung benötigt (Material, Menschen, Wissen, Techniken)?
- Gibt es schon Vorhandenes, auf das aufgebaut werden kann?
- Kann man den Ansatz testen?

3

**15 Minuten Pause**

## TOP 5: Zusammenfassung



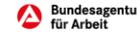
## TOP 5: Zusammenfassung

# SMART-Regel



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**teamw()rk**  
für Gesundheit und Arbeit



**Annalena Szigeth**

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
Landesvertretung Baden-Württemberg

Referentin Projektmanagement Prävention und Gesundheitsförderung  
Tel.: 0711 / 23954 - 52  
Fax: 0711 / 23954 - 10

[Annalena.Szigeth@vdek.com](mailto:Annalena.Szigeth@vdek.com)

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

